



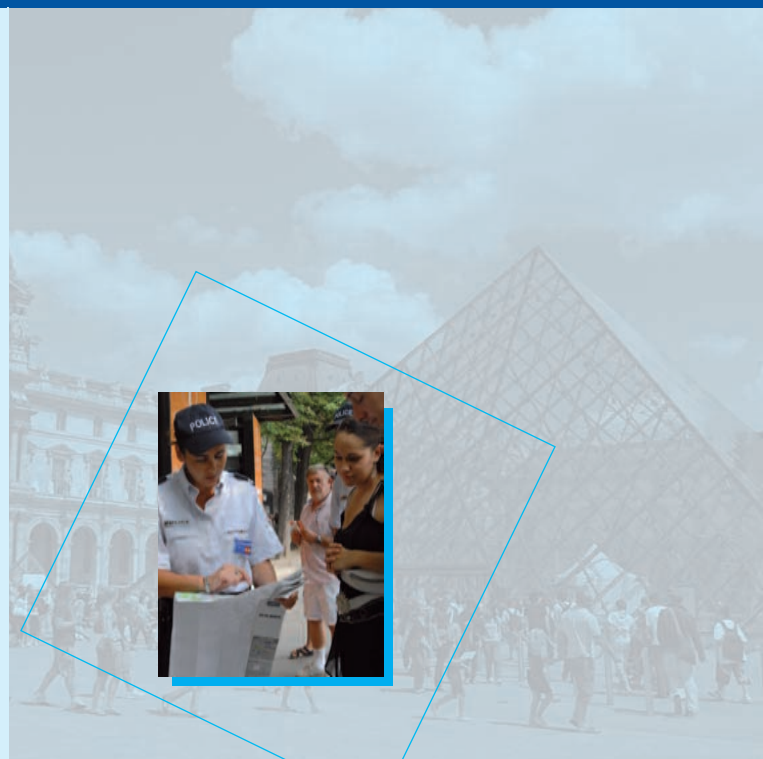
PRÉVENTION ET SÉCURITÉ

Sicher in Paris

www.prefecture-police-paris.interieur.gouv.fr

Informations valables au 01 09 07
sous réserve de modifications ultérieures

Préfecture de Police -Service de la communication
ppservicecom@interieur.gouv.fr



Hochburg des Tourismus und Stadt der Lichter : Paris zählt zu den meistbesuchten Hauptstädten der Welt. Sie empfängt jährlich über 27 Millionen Touristen, davon 18 Millionen Ausländer.

Auch wenn das Polizeiaufgebot Paris zu einem äußerst sicheren Ort macht, können die zahlreichen Besucher trotz allem Taschendieben oder Betrügern zum Opfer fallen, die auf offener Straße agieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einige grundlegenden Ratschläge, um feindselige Akte zu vermeiden und informiert Sie über die Vorgehensweise, wenn Sie Anzeige erstatten möchten.

■ Der Besucherempfang ist unsere Priorität

Seit mehreren Jahren hat das Polizeipräsidium eine ganze Reihe von Maßnahmen für den Touristenempfang ergriffen.



Die städtische Polizei verfügt über rund hundert Dienststellen für den Publikumsverkehr, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Hierzu zählen die 20 Bezirkskommissariate, die täglich rund um die Uhr geöffnet sind, um sich der Opfer anzunehmen und Hilfe und Unterstützung zu leisten (Adressen auf Seite 10).

Die Besucher können sich dort an zweisprachige Polizisten wenden. Diese Polizeibeamten, die sich entweder am Empfang des Kommissariats befinden oder Streife fahren, sind in den Sommermonaten mit einem Badge versehen, auf dem die jeweils gesprochene(n) Sprache(n) zu erkennen ist. Diese Beamten geben einfache Auskünfte (geographische Orientierung oder Hinweise auf Sehenswürdigkeiten) antworten aber auch auf heikle Fragen wie Diebstahl oder Überfall und können Touristen, die kein Französisch sprechen, sehr hilfreich sein.



Ab sofort ermöglicht die in 20 Sprachen verfügbare Software **S.A.V.E.** (Empfangssystem für ausländische Opfer) jedem Polizeibeamten, die Anzeige eines ausländischen Touristen aufzunehmen und ihm eine Empfangsbestätigung in dessen Muttersprache auszuhändigen, was künftige Schritte des Besuchers bei der Botschaft oder im Heimatland sehr erleichtert.

■ Hier einige Ratschläge, damit Sie nicht zum Opfer werden

Seien Sie wachsam auf der Straße :

- Ziehen Sie eine kleine Tasche oder eine Taillentasche dem Rucksack vor ;
- Nehmen Sie möglichst wenig Bargeld mit ;
- Bewahren Sie Ihre Brieftasche nicht in rückwärtigen Taschen auf ;
- Wenn ein Angreifer versucht, Ihre Tasche zu entreißen, leisten Sie keinen Widerstand, denn Sie laufen Gefahr, verletzt zu werden ;
- Misstrauen Sie Personen, die Ihre Aufmerksamkeit ablenken können, um Ihre Sachen zu stehlen.

Es gibt Betrüger, die sich für Polizisten ausgeben, um Sie nach Ihren Papieren und Geld zu fragen. Ein echter Polizist verlangt niemals Geld von Ihnen. Lassen Sie sich die blau, weiß, rot gestreifte Karte aus weißem Plastik mit der Aufschrift «Police» und Beschriftungen auf beiden Seiten vorlegen.



In öffentlichen Verkehrsmitteln :

- Lassen Sie Gepäck niemals unbeaufsichtigt ;
- Lassen Sie niemanden hinter Ihnen durch die Schranke gehen ;



- Kaufen Sie niemals Fahrkarten von Schwarzverkäufern, die sie zu höheren Preisen verkaufen (bis zu 10 mal teurer), sondern kaufen Sie Fahrkarten am Schalter oder an den Fahrkartenautomaten in Bahnhöfen und U-Bahnstationen.

Akzeptieren Sie nie, von einer Person befördert zu werden, die ihre Dienste im Flughafen oder auf der Straße anbietet : es könnte sich um ein illegales Taxi handeln, ein Vergehen, dass laut Arbeitsgesetz geahndet wird.

An öffentlichen Plätzen :

- Hantieren Sie in der Öffentlichkeit nicht mit Geld herum und wechseln Sie Devisen niemals auf der Straße sondern ziehen Sie Wechselbüros vor ;
- Zahlen Sie Ihre Einkäufe mit kleinen Scheinen, Kreditkarte oder Scheck (natürlich nur, wenn sie in Frankreich einlösbar sind) ;
- Lassen Sie Ihre Zahlungsmittel nicht in der Garderobe oder in Ihrem Mantel, den Sie über einen Stuhl gehängt haben (beispielsweise im Restaurant oder im Café), denn ein Taschendieb könnte sich hinter Sie setzen und sie bestehlen ;

- Stellen Sie eine Tasche niemals zu Ihren Füßen und lassen Sie im Restaurant oder Café das Handy oder die Brieftasche nicht auf dem Tisch liegen ;
- Bewahren Sie Ihr Handy nicht in einer Außentasche Ihrer Tasche oder Ihrer Bekleidung auf ;
- Leihen Sie Ihr Handy keinem Unbekannten ;
- Scheuen Sie sich in Restaurants und Bars nicht, nach der Karte zu fragen, um zum Zeitpunkt der Rechnung unangenehme Überraschungen zu vermeiden.

Schützen Sie sich vor Fahrzeugdiebstahl :

- Verriegeln Sie Türen und Kofferraum und vergessen Sie nicht, die Fenster Ihres Fahrzeugs zu schließen ;
- Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar liegen (Handy, Fotoapparat, Kleidungsstücke, Tasche usw.).

Verlust oder Diebstahl Ihrer Papiere

- Denken Sie daran, Ihre Personalausweise zu kopieren und im Hotel oder an Ihrem vorübergehenden Aufenthaltsort aufzubewahren ;
- Nehmen Sie bei Verlust Kontakt mit dem Konsulat auf. Melden Sie den Diebstahl ebenfalls der Polizei.

Opfer eines Diebstahls oder eines Überfalls ?

- Wenn Sie überfallen werden, versuchen Sie den Angreifer durch möglichst viel Lärm (Geschrei) in die Flucht zu schlagen ;
- Suchen Sie Zuflucht im nächsten Geschäft und rufen Sie die Polizei ;
- Machen Sie eine Personenbeschreibung Ihres Angreifers :
 - Geschlecht, offensichtliches Alter, Haarfarbe und Frisur, Körpergröße und Korpulenz, besondere Merkmale (Bart, Narbe, Tätowierung, Brille usw.) ;
- Geben Sie Fluchtrichtung und Fluchtmittel an. Weisen Sie im Fall eines Fahrzeugs auf Farbe, Marke und Kfz-Nummer hin, falls dies möglich ist (auch wenn Sie diese nur teilweise lesen konnten).

Die Polizeibeamten werden Sie zur nächsten Polizeidienststelle begleiten, um dort Ihre Anzeige aufzunehmen. Wenn Sie kein Französisch sprechen, ermöglicht die in 20 Sprachen verfügbare Software S.A.V.E. (Empfangssystem für ausländische Opfer), Ihre Anzeige zu Protokoll zu nehmen und Ihnen eine Empfangsbestätigung in Ihrer Sprache auszuhandigen.

Im Fall eines körperlichen Angriffs händigt der Beamte Ihnen auch ein Dokument aus, mit dem Sie sich in der rechtsmedizinischen Notaufnahme (L, place du Parvis Notre-Dame, 75004 Paris - Métro 4 Cité, St-Michel - Notre-Dame - **01 42 34 82 85/29** - rund um die Uhr geöffnet) untersuchen lassen können. Diese Untersuchungsstelle für Opfer von Gewalt stellt ein offizielles Attest aus, das Ihrer Akte hinzugefügt wird. Daraufhin wird eine Untersuchung eröffnet, um den oder die Täter zu suchen.

- Wenn Sie Opfer eines Diebstahls sind, begeben Sie sich in die nächste Polizeidienststelle, um Anzeige zu erstatten. Auf Seite 10 finden Sie die Adressen und Öffnungszeiten.



Notfall-Nummern :

- **Polizei** : **17**
- **Notruf von einem Mobiltelefon aus** : **112**
- **Feuerwehr** : **18**
- **Rettungsdienst** : **15**
- **Verlust oder Diebstahl der Kreditkarte** :
0 892 705 705 - 7j./7 (0,34€/min)
- **American Express** : **01 47 77 72 00**
- **Diner's Club** : **0 810 31 41 59**

• Fundamt

36, rue des Morillons 75015 Paris

0 821 00 25 25 (0,12€/min)

- Montags bis Donnerstags von 8h30 bis 17h

- Freitags von 8h30 bis 16h30

Die Dienststelle ist durchgehend geöffnet außer an Feiertagen.

• Taxi-Ruf :

01 45 30 30 30

• Fremdenverkehrsamt

25, rue des Pyramides 75001 Paris

Ⓜ 14/7 : Pyramides Ⓜ 1 : Tuileries

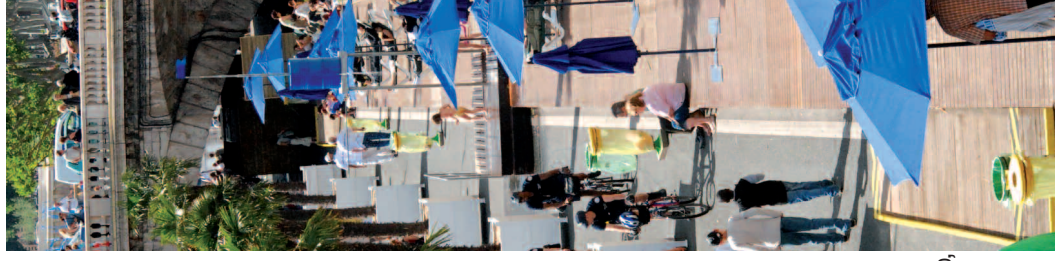
Andere Informationsbüros :

Gare de Lyon, Gare du Nord, Paris expo,

Gare de l'Est, Anvers.






































Site internet : **www.parisinfo.com**

Tél. : 0 892 68 30 00 (0,34€/min)





BEZIRKSKOMMISSARIAT

In jedem Stadtbezirk empfängt Sie ein Bezirkskommissariat, das täglich rund um die Uhr geöffnet ist. Es bietet Ihnen Hilfe und Unterstützung und ermöglicht Ihnen, Anzeige zu erstatten oder einen Verlust zu melden.

- 1*** 45, place du Marché Saint-Honoré **01 47 03 60 00**    (Pyramides/Tuileries)
- 2*** 18, rue du Croissant **01 44 88 18 00**    (Sentier/Bourse/Grands Boulevards)
- 3*** 4/6 rue aux Ours **01 42 76 13 00**   (Étienne-Marcel/Rambuteau)
- 4*** 27, bd Bourdon **01 40 29 22 00**    (Bastille)
- 5*** 4, rue de la Montagne-Sainte-Genève **01 44 41 51 00**  (Maubert-Mutualité)
- 6*** 78, rue Bonaparte **01 40 46 38 30**  (Saint-Sulpice)
- 7*** 7/9, rue Fabert **01 44 18 69 07**    (Invalides)
- 8*** 1, av. du Général-Eisenhower **01 53 76 60 00**   (Champs-Élysées-Clemenceau)
- 9*** 14 bis, rue Chauchat **01 44 83 80 80**   (Richelieu-Drouot)
- 10*** 26, rue Louis-Blanc **01 53 19 43 10**   (Louis-Blanc)
- 11*** 12/14, passage Charles-Dallery **01 53 36 25 00**  (Voltaire)
- 12*** 80, av. Daumesnil **01 44 87 50 12**   (Gare de Lyon)
- 13*** 144, bd de l'Hôpital **01 40 79 05 05**   (Place d'Italie)
- 14*** 114/116, av. de Maine **01 53 74 14 06**  (Gaité)
- 15*** 250, rue de Vaugirard **01 53 68 81 00**  (Vaugirard)
- 16*** 62, av. Mozart **01 55 74 50 00**  (Ranelagh)
- 17*** 19/21, rue Truffaut **01 44 90 37 17**   (Place de Clichy/Rome)
- 18*** 79/81, rue de Clichancourt **01 53 41 50 00**   (Marcadet-Poissonniers)
- 19*** 3/5, rue Erik-Satie **01 55 56 58 00**  (Ourcq)
- 20*** 48, av. Gambetta **01 40 33 34 00**   (Gambetta)



Parc des Princes :

avenue du Parc des Princes
75016 Paris

 : Porte de Saint-Cloud
PC Bus 22-62-72 : Porte de Saint-Cloud
 : Porte d'Auteuil
PC Bus 52 : Porte d'Auteuil

Stade de France :

360, avenue du Président Wilson
93200 Saint-Denis

 : Saint-Denis/Porte de Paris
 : Stade de France/Saint-Denis
 : La Plaine/Stade de France

Kaufen Sie Fahrkarten ausschließlich an den offiziellen Verkaufsstellen !

Vorsicht vor dem Schwarzmarkt : Sie laufen Gefahr, falsche Karten teuer zu bezahlen !